



2021 - 2027
SPÖ, Team Kärnten und ÖVP

„Gemeinsame Verantwortung.
Für eine lebenswerte Stadt
der Zukunft“

ARBEITS- ÜBEREINKOMMEN FÜR KLAGENFURT



„Gemeinsame Verantwortung. Für eine lebenswerte Stadt der Zukunft“

Die Stadtparteiorganisationen
von SPÖ, Team Kärnten und ÖVP

DER INHALT

Präambel	1
Begonnene Zukunftsprojekte fortführen	2
Reformen und Erneuerungen einleiten und umsetzen	3
Zukunftsfelder – Klagenfurt aktiv gestalten	4
Gemeinschaftliche Bekenntnisse	5
Klagenfurt gemeinsam in die Zukunft führen	6

DIE PRÄAMBEL

Gerade in schwierigen Zeiten ist eine breit aufgestellte Stadtregierung eine notwendige Basis, um eine zukunftsorientierte Entwicklung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee zu gewährleisten und auch wirklich alle Menschen bei den Herausforderungen des täglichen Lebens zu begleiten. Deshalb haben sich die Sozialdemokratische Partei Kärntens, das Team Kärnten und die Neue Kärntner Volkspartei als die drei stimmenstärksten Parteien des Klagenfurter Gemeinderates auf eine politische Zusammenarbeit in Bezug auf definierte Projekte und wesentliche Themenbereiche verständigt und bekennen sich zur intensiven Einbindung aller im Klagenfurter Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Im Zentrum unserer unmittelbaren Anstrengungen steht die Bewältigung der sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise für die Menschen in Klagenfurt und für die Klagenfurter Wirtschaft. Wir werden um jeden einzelnen Arbeitsplatz und jedes Klagenfurter Unternehmen kämpfen und gemeinsam sicherstellen, dass unserer Bevölkerung gute Zukunftschancen offenstehen. Gemeinsam wollen wir als Arbeitsgemeinschaft die anstehenden Aufgaben und die selbst gestellten Vorhaben mit gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und sozialer Verantwortung und Empathie in Angriff nehmen und mit Gestaltungskraft zur Umsetzung bringen. Ziel ist die Zusammenarbeit für eine bürgerfreundliche, solidarische, solide und eine in allen wichtigen Lebensbereichen moderne und zukunftsfitte Stadt. Die Botschaft dahinter ist klar: **Wir übernehmen Verantwortung für Klagenfurt und setzen uns gemeinsam mit voller Kraft für Klagenfurt ein. Zusammen haben wir die Kraft, auch große Herausforderungen zu meistern.**

Wir lassen niemanden zurück und geben unser Bestes, um optimale Rahmenbedingungen für das tägliche Leben und seine Herausforderungen zu schaffen. Dabei geht es nicht nur um die Fortführung begonnener Projekte, wie z.B. Eishalle und Hallenbad, sondern auch um mutige Zukunftsreformen und neue Zukunftsfelder für Klagenfurt, die einen politischen Schulterschluss erfordern. Es gilt, auch in Kooperation mit dem Land und dem Bund, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Stillstand und eine finanzielle Schieflage verhindern.



**ZUKUNFTSWERTE.
BÜRGER-
ZUFRIEDENHEIT.
FÜR KLAGENFURT.**



Orientierung in dieser Kooperation an sich, aber insbesondere in den vereinbarten Bereichen, sollen ein unmissverständliches Wertefundament und klare Ziele bilden. So wollen die Kooperationspartner die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee als Herz unseres Bundeslandes sowie der Alpen-Adria Region durch aktive Partnerschaften auf regionaler und europäischer Ebene zu einer prosperierenden Vorbildregion als Lebensraum sowie Arbeits- und Wirtschaftsstandort entwickeln.

Mit Einbeziehung der Interessenvertretungen im Sinne der Sozialpartnerschaft sollen eine moderne Arbeitswelt, attraktive betriebliche Rahmenbedingungen zur Sicherung und Ansiedlung von Betrieben und Arbeitsplätzen sowie regionale Wertschöpfung und nachhaltiger Wohlstand für die Bevölkerung erzielt werden. Unser Fokus liegt vor allem darin, die alltäglichen Herausforderungen der Menschen zu verbessern, was eine zukunftsorientierte Politik mit sozialer und wirtschaftlich nachhaltiger Handschrift erfordert. Inmitten der weltweiten Krise, hervorgerufen durch das Coronavirus, zählt dies umso mehr, da viele Menschen um ihre Gesundheit, den Arbeitsplatz und die wirtschaftlichen Grundlagen ihrer Existenz fürchten.

Der Unterstützung derer, die unseren Schutz besonders benötigen, erfolgt im Sinne sozialer Chancengerechtigkeit nicht mit der Gießkanne, sondern soll treffsicher, sachleistungsorientiert und nachhaltig bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Unser gemeinsames Arbeitsübereinkommen ist ein ambitioniertes Programm der Nachhaltigkeit, der Bürgernähe, der Menschlichkeit aber auch des Fortschritts.

VISIONEN.

KLAGENFURT ALS PULSIERENDES HERZ IN DER ALPEN-ADRIA-REGION.

In unserer Vision 2030 soll Klagenfurt das pulsierende Herz in der Alpen-Adria-Region werden und ist als moderne Stadt Drehscheibe im Alpen-Adria-Raum, mit hoher Lebensqualität direkt am Wörthersee, sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit echter Wahlfreiheit für alle Beteiligten. Die Verschränkung der Generationen, nachhaltiges sowie klimafreundliches Agieren in allen Bereichen der Stadt sowie ein starker Zusammenhalt unter den Bürgerinnen und Bürgern und eine schnelle, unbürokratische Stadtverwaltung bilden dabei zentrale Säulen unserer Stadtentwicklung.

Urbane, smarte und soziale Lebensqualität erfordert einen umfassenden und ganzheitlichen Blick auf die unterschiedlichsten Bereiche und Facetten der Stadt und damit verbunden eine interdisziplinäre, übergreifende Vorgehensweise in allen politischen Referaten.

Langfristige Partnerschaften mit Triest, Udine und Laibach, die von einer gemeinsamen Vision der grenzüberschreitenden Zukunft, wechselseitigem Vertrauen und einer Kooperation auf Augenhöhe getragen sind, sollen unserer Stadt internationales Flair und beste Entwicklungsmöglichkeiten geben. Klagenfurt soll bis 2030 ressourcenschonend, energieeffizient, inklusiv, weltoffen und resilient – und vor allem lebenswert sein und werden.

Den Freizeitangeboten und der Qualität öffentlicher Räume in Klagenfurt soll wesentlich mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Gezielte städtebauliche und architektonische Eingriffe sollen nachhaltig und integrativ wirken. Was die Klagenfurterinnen und Klagenfurter frei und kostenlos tun können, wird zusätzlich dazu beitragen, die Stadt lebenswert zu machen. Wir wollen daher die Funktion öffentliche Plätze, Parks und Freizeitgelände nutzen, um eine soziale Balance zu schaffen und moderne urbane Vernetzung zu ermöglichen. Die Teilhabe der Bevölkerung verbessert die Lebensqualität: Klagenfurt benötigt niedrigschwellige Orte der Begegnung, die allen zugänglich und für alle Generationen leicht erreichbar sind.

Das bestehende Leitbild der Stadt Klagenfurt am Wörthersee soll aufgegriffen und fortgeführt werden. Unter hoher Bürgerbeteiligung wurden Ziele für die Landeshauptstadt entwickelt. Diese sollen nun aufgegriffen, Projekte entwickelt und auf den Weg gebracht werden.

Das Leitbild umfasst ökologische, soziale, politische, ökonomische und kulturelle Anforderungen an die zukünftige Stadtentwicklung in Klagenfurt, in ein einziges vertrautes Bild gefasst und kann so von zahlreichen unterschiedlichen getragen werden.

Neue Urbanität soll durch Wertschätzung gesellschaftlicher und sprachlicher Vielfalt im Einklang mit heimatbewusster Tradition, durch kulturelle Mannigfaltigkeit vom Brauchtum bis zur freien Szene, durch Solidarität im Zusammenleben sowie Respekt gegenüber der Freiheit und Individualität der Lebenswelten, sowie durch Toleranz im Miteinander zum Ausdruck kommen. Klagenfurt ist die Stadt für alle Menschen, die hier leben - unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sexueller Orientierung.





LEBENDIGE DEMOKRATIE

Transparenz, Kontrolle und Nachvollziehbarkeit sind zentrale Bestandteile einer lebendigen Demokratie.

Uns eint die Überzeugung, dass Klagenfurt auch in Krisenzeiten eine lebenswerte, prosperierende und nachhaltige Stadt im Alpen-Adria-Raum sein wird. Denn: Wir werden Klagenfurt fit für das Leben von morgen machen! Daran glauben wir, danach handeln wir.

Der hohe Stellenwert von direkter Demokratie und Bürgerbeteiligung, ehrenamtlichem Engagement und Vereinswesen, sozialer Verantwortung und Leistungsgerechtigkeit, von Sicherheit und Subsidiarität, vom Einklang landwirtschaftlicher Produktion und behutsamen Umgangs mit der Schöpfung sowie Innovations- und Zukunftsorientierung prägen dieses Selbstverständnis.

Wir wollen den Status einer nachhaltigen Metropole, die aktiv zum Schutz des Klimas beiträgt, weiterhin forcieren, die Chancen der Digitalisierung nutzen, die Infrastruktur für die Mobilitätswende vorbereiten und Klagenfurts Internationalität, touristische Anziehungskraft und wirtschaftliche Zukunftsentwicklung weiterhin ausbauen. Investitionen in Infrastruktur der Zukunft sollen von der individuellen Bildung und familienfreundlichen Kinderbetreuung über leistbares Wohnen, moderne Daseinsvorsorge und serviceorientierte sowie effiziente Verwaltung bis zur Generationenfreundlichkeit immer die Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung im Fokus haben.



Unser Anspruch:

**„KLAGENFURT ALS DAS
PULSIERENDE HERZ IN DER
ALPEN-ADRIA-REGION UND
ALS STADT MIT HOHER
BÜRGERZUFRIEDENHEIT“**

**KLAGENFURT ÜBERNIMMT EINE
AKTIVE GESTALTUNGSROLLE FÜR
DEN ALPEN-ADRIA-RAUM,
DEN ZENTRALRAUM KÄRNTEN UND
FÜR DIE REGIONALENTWICKLUNG.**





BEGONNENE ZUKUNFTSPROJEKTE FORTFÜHREN



DAS NEUE HALLENBAD

Neubau des städtischen
Hallenbades



DIE NEUE EISHALLE

Neubau der städtischen
Eishalle



NEUBAU HÜLGERTHPARK

Neubau des städtischen
Seniorenheimes



SPORT- INFRASTRUKTUR

Projekte der Sport-Infra-
struktur



SANIERUNG SCHULE

Sanierung und Modernisierung
der Schulstandorte



RADWEGE- AUSBAU

Radwege-Ausbau lt.
Masterplan, weitere
Begegnungszonen



NEUGESTALTUNG PLÄTZE

Pilotprojekte Neugestaltung
„Kardinalplatz“ und „Pfarrplatz“



REFORMEN & ERNEUERUNGEN EINLEITEN UND UMSETZEN

- Schaffung eines weisungsfreien Stadtrechnungshofes für mehr Transparenz und unabhängige Kontrolle
- Digitalisierung von Amtsprozessen im Zuge der Struktur- und Aufgabenreform
- Schaffung eines modernen Besoldungs- und Dienstrechtes für neu eintretende Mitarbeiter
- Evaluierung und Erarbeitung eines Kriterienkataloges für gezielte Vereinsförderungen, Evaluierung der freiwilligen Leistungen der Stadt auf Nachhaltigkeit, soziale Treffsicherheit und Finanzierbarkeit
- Zielorientierte und strategische Ausrichtung des Beteiligungsmanagements der Stadt



- Klagenfurt sozial, gerecht und lebenswert:
Ein verlässliches soziales und chancengerechtes Netz für alle Generationen spannen
- Leistbares Wohnen: (Thermische) Sanierung der Gemeindewohnungen und Schaffung von neuem, leistbarem Wohnraum für Jungfamilien
- Professionelles Betriebsansiedelungs-Management für einen starken Wirtschaftsstandort und neue Arbeitsplätze
- Klagenfurt übernimmt eine aktive Gestaltungsrolle für den Alpen-Adria-Raum, den Zentralraum Kärnten und für die Regionalentwicklung (Stadt-Umland)
- Errichtung eines Kongress- und Veranstaltungszentrums auf dem Messegelände
- Gezielte Weiterentwicklung einzelner Stadtteile als „Lebensraum für alle“ (z. B. Lendkanal)
- Mobilität neu denken - Dekarbonisierung für eine umweltfreundliche Stadt
- Wir bringen die Kleinen groß raus – Ausbau und Weiterentwicklung der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder
- Weiterentwicklung Lakesidepark und Forcierung eines Uni-Campus
- Klagenfurt neu denken – Urbanisierung als „Smart City“



GEMEINSCHAFTLICHE BEKENNTNISSE



DASEINSVORSORGE

Die gesicherte Bereitstellung kommunaler Dienstleistungen wie Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Energieversorgung, Bildung, Gesundheitsversorgung, öffentliche Sicherheit/Ordnungsamt, etc.



FLUGHAFEN

Bekanntnis zum öffentlichen Flughafen Klagenfurt als unverzichtbar für Wirtschaft und Tourismus in Stadt und Land.



LEITBILD

Das Leitbild für Klagenfurt aus dem Jahr 2019 als Grundlage für die weitere nachhaltige Stadtentwicklung.



KULTURRAUM KLAGENFURT

Neben dem Stadttheater, der freien Kulturszene und anderen etablierten Einrichtungen ein vielfältiges Kulturangebot ermöglichen, das Bergbaumuseum rekultivieren, den Ingeborg-Bachmann-Preis weiterführen.



STADTWERKE KLAGENFURT AG

Klare strategische Zielvorgaben der Stadt für ein wirtschaftlich erfolgreiches und leistungsfähiges Unternehmen bei gleichzeitiger Entpolitisierung des Aufsichtsrates.

**FÜR EINE
GUTE ZUKUNFT
IN KLAGENFURT.**





KLAGENFURT

GEMEINSAM REGIEREN

Referate und Gemeinderats-Ausschüsse 2021 – 2027

Referat bzw. Ausschuss	Referent/-in	Ausschuss-Vorsitz	Vorsitz-Stv.
Kontrollausschuss	-	FPÖ	Grüne
Personal	Christian Scheider, TKS	SPÖ	ÖVP
Finanzen & Beteiligungen	Jürgen Pfeiler, SPÖ	TKS	SPÖ
Stadtentwicklung & Verkehrsplanung	Corinna Smrecnik, SPÖ	ÖVP	SPÖ
Wirtschaft & Tourismus	Max Habenicht, ÖVP	TKS	FPÖ
Soziales	Christian Scheider, TKS	SPÖ	TKS
Wohnung, Sanierung & Wohnneubau	Alois Dolinar, TKS	SPÖ	ÖVP
Hauptausschuss, Feuerwehr Märkte, Tierschutz	Christian Scheider, TKS	SPÖ	TKS
Bildung, Integration und Kultur	Franz Petritz und Jürgen Pfeiler, beide SPÖ	ÖVP	SPÖ
Frauen, Familie und Jugend	Corinna Smrecnik, SPÖ	TKS	SPÖ
Gesundheit & Sport	Franz Petritz, SPÖ	TKS	SPÖ
Kommunale Dienste, Straßenbau, ÖPNV	Sandra Wassermann, FPÖ	SPÖ	FPÖ
Facility Management, Stadtgarten	Max Habenicht, ÖVP	FPÖ	TKS
Zentralraum, EU, Städtepartnerschaft	Alois Dolinar, TKS	NEOS	TKS
Umwelt & Energie	Alois Dolinar, TKS	Grüne	NEOS

